

GürtlerHuber *bach&bosnisch*



Der Name ist Programm: Bach'sche Solosonaten werden der bosnischen Sevdalinka gegenübergestellt. Hierbei wird deutlich, dass sich das Meisterwerk eines einzelnen Genies und die über Generationen eingeschliffenen, von tausenden Mündern und Herzen gesungenen Lieder der Städte Bosniens in Tonsprache und Duktus – trotz offensichtlicher Verschiedenheiten – erstaunlich ähnlich sind.

Geige und Akkordeon wachsen von Soloinstrumenten zu einem harmonischen Duo zusammen. Die beiden Musiker – oder sollte man sagen Musikanten – begeben sich auf eine Reise querfeldein und erkunden sowohl historische Tiefe als auch geographische Breite. Neben ethnischer Musik aus aller Welt erklingen Klassiker der Konzertliteratur und Eigenkompositionen. Der Weg führt von Sakralräumen über Konzertsäle zu Bällen, Festen und Wirtshäusern, es wird der ausgelassenen Spiellust gefrönt und „aus dem Hut“ gespielt. Witz und Spielfreude des Musikanten vereinen sich mit Perfektion und Virtuosität des klassisch ausgebildeten Musikers.

Kunst- & Volksmusik – Konzertsaal & Wirtshaus – Versenkung & Zerstreuung
Musiker & Musikant – studiert & improvisiert – aus dem Repertoire & aus dem Hut
Gürtler & Huber – bach & bosnisch

„Kann man die Musik von Bach, Schubert, Brahms oder Mussorgsky mit Volksmusik aus Frankreich, Schottland oder dem Balkan, mit Tango und Wienerliedern mischen? – Man darf und kann, wenn man es so kann wie der Geiger Sebastian Gürtler und der Akkordeonist Tommaso unter dem Motto „Bach & Bosnisch“.“

(Tiroler Tageszeitung 21.05.2019)

Sebastian Gürtler – Violine | Tommaso Huber – Akkordeon